

An der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle in Vollzeit (39,8 Stunden/Woche) zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d; Postdoc) im Forschungsfeld „Kunst als öffentliche Praxis im Prozess gesellschaftlicher Transformation“ (Bereich Bildende und Performative Künste)

-Entgeltgruppe 13 TV-L-

Die Stelle ist projektbefristet bis 30.06.2029. Dienort ist Braunschweig.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland. Die Forschungsstelle ist Bestandteil des Forschungsprojektes „Kunst in Gesellschaft: Transfer als Praxis und Wissensform“, welches in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hannover (HMTMH) realisiert wird.

Das Forschungsprojekt fragt mit verschiedenen sozialwissenschaftlichen Methoden nach der Funktion von Kunst in unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern. Alle Forschenden des Projektes befinden sich in einem gemeinsamen Arbeitsprozess. Die Postdoc Stelle ist im Forschungsfeld „Kunst als öffentliche Praxis im Prozess gesellschaftlicher Transformation“ angesiedelt, jedoch beziehen sich alle drei im Projekt angesiedelten Forschungsfelder kontinuierlich auf die Entwicklung und die Ergebnisse im Gesamtprojekt. Eine Bereitschaft zur Vernetzung innerhalb des Forschungsprojekts wird erwartet.

Die **Aufgabenbereiche**, die Sie erwarten:

- Eigenständige Entwicklung eines Forschungsdesigns, spezifiziert auf drei Projekte öffentlicher Kunst
- Auswertung von erhobenem Material (Interviews sowie ggf. dokumentarisches Material wie Fotografien, Videos, schriftliche Aufzeichnungen)
- Enge Abstimmung mit der Projektverantwortlichen
- Unterstützung bei der Entwicklung und Realisation neuer Formen der Wissenschaftskommunikation und Präsentation von Forschungsprozessen
- Kooperation im Gesamtprojekt

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Promotion im Forschungsfeld oder in angrenzenden wissenschaftlichen Bereichen)
- Kenntnisse über Arbeitsformen der Public Art
- Ein spezifisches Interesse an Theorien der Öffentlichkeit
- Erfahrung in der Entwicklung eines Forschungsdesigns
- Methodologische Kenntnisse und die Bereitschaft, sich mit den unterschiedlichen empirischen Forschungsmethoden im Projekt auseinander zu setzen
- Fähigkeit zur aktiven Verbindung von empirischer Forschung und Theoriebildung,

- Erfahrung im interdisziplinären Austausch in größeren Projektzusammenhängen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau C1 oder darüber

Erwünscht

- Vernetzung im Forschungsgebiet
- Transferkompetenz

Wir bieten:

- Intensiven fachlichen Austausch in einem kollegialen Team
- Methodische Fortbildung im Projektzusammenhang
- Breite Vernetzung im künstlerischen und institutionellen Feld der Kultur
- Infrastruktur und Präsentationsformate für künstlerisch-forschende Arbeitsweisen

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Puffert unter: r.puffert@hbk-bs.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen einschließlich Auszügen aus der Dissertation oder bis zu drei Aufsätzen/ Arbeiten zum Forschungsschwerpunkt) richten Sie bitte ausschließlich in digitaler Form (in einer zusammenhängenden Datei im PDF-Format) **bis zum 15. Dezember 2024** ausschließlich per E-Mail an: **bewerbung@hbk-bs.de**. Im Betreff geben Sie bitte „Stellenausschreibung Transferprojekt Mitarbeit 2“ an. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in anderen Dateiformaten oder Links zu weiteren Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 12 NDSG i.V.m. § 88 NBG personenbezogene Daten verarbeitet. Im Falle der Nichtauswahl werden die Bewerbungsunterlagen und sämtliche personenbezogenen Daten sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht. Detaillierte Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie hier: www.hbk-bs.de/hochschule/stellenausschreibungen-1